



WissensCheck – „Logistik“

- 1. Nennen Sie fünf Leistungen, die ein Spediteur anbieten kann.
- 2. Erläutern Sie, was das Pfandrecht und das Selbsteintrittsrecht eines Spediteurs aussagen.
- 3. Beschreiben Sie zwei Pflichten von Frachtführern.
- 4. Nennen Sie vier Kriterien, die bei der Auswahl geeigneter Transportmittel eine Rolle spielen.
- 5. Erklären Sie, was man unter kombiniertem Verkehr versteht, und geben Sie zwei Beispiele an.
- 6. Geben Sie je zwei Vor- und Nachteile des Straßengüter- und Schienengüterverkehrs wieder.
- 7. Geben Sie an, welche Transportdokumente und Begleitpapiere es gibt.
- 8. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Frachtbriefen und Traditionspapieren.



Ziele erreicht? – „Logistik“



Ausgangssituation 1

LKW WALTER organisiert täglich mehr als 6 000 Komplettladungen auf der Straße und im kombinierten Verkehr und zählt damit zu den größten Unternehmen im Transportbereich in Europa. Das Unternehmen arbeitet mit rund 20 000 Transportbetrieben (Frachtführern) zusammen.



Aufgaben

- 1. Zeigen Sie auf, welche Speditionsleistungen das Unternehmen LKW WALTER erbringt. Recherchieren Sie hierfür auf der Website www.lkw-walter.com/at. Fassen Sie Ihre Ergebnisse handschriftlich oder in Word zusammen.
- 2. Im Laufe eines Tages treffen zahlreiche Transportanfragen bei LKW WALTER ein. Empfehlen Sie für folgende Anfragen geeignete Transportmittel. Begründen Sie Ihre Antwort ausführlich. Tipp: Wenn Sie die geografische Lage der genannten Orte nicht kennen, können Sie das Internet zu Hilfe nehmen.
 - a) 4 000 Schnittrosen von Nairobi nach Wien
 - b) Zwei Tonnen Tomaten vom Betriebsgelände der Red Tomatoes Produktions GmbH in Enzersdorf zum Zentrallager von Spar nach Wels
 - c) 800 Stahlrohre mit einer Rohrlänge von 12 m vom Betriebsgelände der voestalpine AG zur Baustelle des Brennerbasistunnels
 - d) 1 000 Tonnen Schotter vom Hartsteinwerk in Persenbeug bei Ybbs an der Donau zum Donau-Hafen Mohacs in Budapest
 - e) Wichtige Motorsatzteile für die Formel 1 von Monaco nach Montreal



Nutzen Sie für die Bearbeitung dieser Aufgabe die Vorlage in der TRAUNER-DigiBox.

Ausgangssituation 2

LKW WALTER wird von der KÖ Gastrotechnik GmbH beauftragt, den Transport hochwertiger Herdanlagen inkl. diverser Riesenpfannen abzuwickeln. Die Ware muss vom Fertigungsbetrieb des Herstellers Whirlpool Corporation in Peterborough (Morley Way, Woodston Peterborough, Vereinigtes Königreich) nach Fischlham bei Wels befördert werden. Die Lieferung ist nicht dringend. Die Transportkosten sollen möglichst gering sein.



Aufgaben

- 3. Empfehlen Sie geeignete Transportmittel für die Beförderung nach Österreich. Wägen Sie dabei die Vor- und Nachteile der möglichen Transportmittel ab.
- 4. Schlagen Sie eine mögliche Transportroute vor. Recherchieren Sie hierfür im Internet.
- 5. Nennen Sie das passende Transportdokument, das für die von Ihnen vorgeschlagenen Transportmittel benötigt wird.
- 6. Geben Sie an, ob folgende Aussagen zu diesem Geschäftsfall richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Behauptungen.




Aussagen	Beurteilung		Richtigstellung
	Richtig	Falsch	
a) LKW WALTER schließt mit der KÖ Gastrotechnik GmbH einen Frachtvertrag ab.			
b) Sollte in dieser Transportkette noch eine andere Spedition beteiligt sein, muss LKW WALTER mit dieser einen Spediti- onsvertrag abschließen.			
c) LKW WALTER unterliegt der Beförde- rungspflicht.			

Ausgangssituation 3

LKW WALTER hat einen Beförderungsauftrag erfolgreich ausgeführt. Der Frachtführer hat für diesen Transport ein Dokument ausgestellt, in dem der Versand der Waren an den Kunden nachgewiesen wird.

Aufgabe

- 7. Sehen Sie sich das Transportdokument an und beantworten Sie dazu die Fragen.
-  Das Transportdokument finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.
- a) Notieren Sie, um welches Transportdokument es sich handelt und mit welchem Transportmittel die Beförderung durchgeführt wurde.
- b) Geben Sie den Namen von Absender, Empfänger und Frachtführer an.
- c) Führen Sie die transportierte Stückzahl und die Art der beförderten Ware an.
- d) Geben Sie an, wann und wo die Warenübernahme durch den Transporteur beim Absender erfolgte.



Einen interaktiven **Safety-Check** finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.